

# GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Kißlegg

April – Mai 2024

Nr. 289

Evangelisches Pfarramt; Bahnhofstr. 6; 88353 Kißlegg;  
E-Mail: pfarramt.kisslegg@elkw.de; Tel.: 07563/2408;  
Homepage: <https://www.verbund-lak-evangelisch.de>



## „Die Sonne geht auf: Christ ist erstanden!“ – Leben im Licht des Ostermorgens

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Im Evangelischen Gesangbuch findet sich unter den Osterliedern (nach der Nummer 107) ein Zwischentext des chilenischen Dichters Pablo Neruda (1904-1973), der 1971 den Nobelpreis für Literatur erhielt:

**„In der Morgenröte, gewappnet mit glühender Geduld werden wir in die strahlenden Städte einziehen.“**

Pablo Neruda war sein Leben lang ein politischer Schriftsteller. Als Linker kämpfte er gegen die Diktaturen im faschistischen Spanien und in seinem Heimatland Chile. Neruda kritisierte den Kolonialismus, die Ausbeutung der Armen und die weltweite Aufrüstung mit Waffen. Unbeirrt und mit einem langen Atem verfolgte er seine Ziele. So unterstützte Neruda auch die Wahl Salvador Allendes zum chilenischen Präsidenten 1970 in der Hoffnung, dass unter dessen Regierung mehr Gerechtigkeit gerade auch für die Ärmsten herrschen würde. Drei Jahre später beendete ein Militärputsch diese Hoffnung. Heute weiß man, dass der damals schon kranke Pablo Neruda wohl auf Geheiß der Militärjunta kurz nach deren Machtergreifung vergiftet wurde. Seine Beerdigung wurde trotz der Präsenz vieler Soldaten zur ersten großen Protestaktion gegen Pinochets Diktatur.

„In der Morgenröte ...“ – seit dem Ostermorgen sind wir als Christinnen und Christen gewiss, dass das Leben stärker ist als der Tod. Gott hat ihm durch die Auferweckung seines Sohnes

jede Macht genommen. Und so, wie uns die Morgenröte das Sonnenlicht des Tages schon erahnen lässt, so dürfen wir auch jetzt schon leben, als ob der Tod nicht mehr das letzte Wort hat. Trotz aller Kriege in der Ukraine, im Heiligen Land, in Syrien und anderswo. Trotz der Folgen der Klimakrise mit ihren Dürreperioden, Überschwemmungen und Stürmen, die viele Teile unserer Erde unbewohnbar zu machen droht. Trotz allen Elends in den Flüchtlingslagern weltweit.

Das alles ist oft schwer auszuhalten – gerade für uns als Christinnen und Christen. Wie soll man an den Sieg des Lebens über den Tod glauben, wenn wir täglich Bilder in den Nachrichten sehen von Gewalt, Zerstörung und Elend? Droht da nicht doch die Finsternis stärker zu sein als das Licht des

Ostermorgens? Es braucht deshalb die „glühende Geduld“, von der Pablo Neruda schreibt. Unser Osterglaube muss sich gerade in den dunklen Zeiten bewähren. Wir müssen die Glut hüten, damit sie nicht ganz verlöscht! Und wir brauchen da einander, um uns gegenseitig immer wieder an den Ostermorgen zu erinnern und Mut zu machen.

Vielleicht ist es ja in der derzeitigen Weltlage die wichtigste Aufgabe von Kirche, Hoffnung wachzuhalten und weiterzugeben. Wie kann das gelingen? Dadurch, dass wir Bilder vom Reich Gottes malen – von den „strahlenden Städten“, die Pablo Neruda benennt. So, wie es Jesus immer wieder getan hat in seinen Gleichnissen: Das Reich Gottes als großes Festmahl, an dem gerade die Armen und Ausgegrenzten teilnehmen werden. Das Reich Gottes als kleines Samenkorn, das ganz unscheinbar beginnt und doch am Ende viel Frucht bringt. Das Reich Gottes als große Gemeinschaft, in der am Ende kein Mensch fehlen darf. Durch solche Bilder hindurch scheint das Licht des Ostermorgens.

Darum braucht es uns auch nicht bange sein vor der Zukunft. Fast eineinhalb Jahre haben wir uns jetzt als Kirchenbezirk Ravensburg mit dem Pfarrplan 2030 beschäftigt und über die Streichung von 10 Pfarrstellen beraten müssen – eine halbe Stelle wird auch in unserem Verbund Leutkirch-Aitrach-Kißlegg wegfallen. Das alles hat Kraft und Nerven gekostet – Kraft und Nerven, die wir gut anderswo hätten einsetzen können. Der auferstandene Christus sagt seinen Jüngern zu (Matthäus 28,20): „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“. Das lässt mich hoffen, dass wir auch als Kirche in der Morgenröte stehen und nicht im Dunkel. Frohe Ostern wünschen Ihnen

*Pfarrer Friedemann Glaser und das Redaktionsteam*

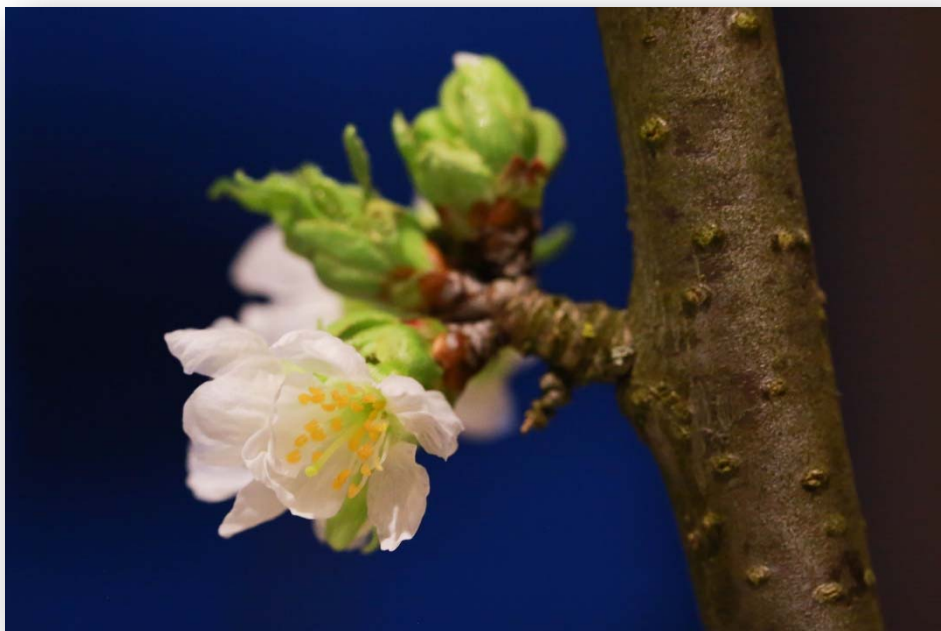


Foto: Simone Ettmüller



### Termine KGR-Sitzung

Die nächsten Sitzungen des Verbund-Kirchengemeinderats finden statt am **Mittwoch, 10. April, in Kißlegg** und am **Dienstag, 14. Mai, in Aitrach**, jeweils um **19.30 Uhr**.

Der Kißlegger Kirchengemeinderat trifft sich wieder am **Mittwoch, 05. Juni 2024**, um **20.00 Uhr** im Gemeindehaus.

### Treffpunkt „F“ – Termine '24



**14. Mai, 19.30 Uhr:** „Frühling“  
im evangelischen Gemeindehaus.

**25. Juni, 18.30 Uhr:** „Draußen“  
im evangelischen Gemeindehaus.

Sommerpause bis Oktober

Treffpunkt „F“ ist eine Kooperation der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Seelsorgeeinheit Kißlegg  
*B. Dentler, U. Eisenkopf, B. Wilhelm-Teubert*

### Vorankündigung Sommerfest:

Am Sonntag, den **30. Juni**, feiern wir unser diesjähriges Sommerfest. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um **9.30 Uhr**. Danach gibt es Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie ein buntes Programm.

Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Herzliche Einladung!

## TERMINE UND ANGEBOTE

### Seniorenachmittag

Das Team des Seniorenachmittags möchte Sie einmal im Monat bei Kaffee und hausgemachten Kuchen für ein paar Stunden verwöhnen. Dazu stellen wir ein interessantes Thema vor oder wir singen, spielen und raten gemeinsam. Die Konfession spielt keine Rolle, auch nicht das Alter: Ob 60 oder 80 Jahre. Beginn ist immer um **14.30 Uhr**.

**Donnerstag, 11. April:** Ökumenischer Seniorenachmittag zusammen mit der kath. Kirchengemeinde Kißlegg im Neuen Schloss. An diesem Nachmittag ist der Archivar des Herzogs von Württemberg zu Gast und referiert zum Thema: „Die Evangelischen kommen mit dem Zug“.

**Dienstag, 14. Mai:** im evangelischen Gemeindehaus. Thema: „Die Symbolik von Blumen und Pflanzen“ mit Pfarrer Gerlach aus Leutkirch.

### Morgenandachten im Ulrichspark

Die Morgenandachten im Ulrichspark finden am **Donnerstag, 04. April**, und am **Donnerstag, 02. Mai**, jeweils um **9.30 Uhr** statt. Herzliche Einladung dazu!

### Morgenandacht im Seniorenzentrum Kißlegg Becherhalde

Die Morgenandachten im Seniorenzentrum Kißlegg Becherhalde finden am **Mittwoch, 24. April**, und am **Mittwoch, 15. Mai**, jeweils um **10.00 Uhr** statt. Herzliche Einladung dazu!

## REGELMÄßIGE TERMINE

### Eltern-Kind-Gruppen im Evangelischen Gemeindehaus

**Montag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

Kontakt: über das Pfarramt, Telefon 07563/2408

**Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

Kontakt: Frau Hannah Ullrich, Telefon 0170/9682826

**Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

Kontakt: Frau Selina Thanner, Telefon 07563/9159500

**Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

Kontakt: Frau Andrea Heim, Telefon 01577/7866873

**Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

Kontakt: Frau Daniela Motz, Telefon 01522/3891833

### Konfirmanden-Unterricht

Immer mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

### Tanzen mit Ilse Schmitt im evangelischen Gemeindehaus

**Montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr,**

„Tanz mit bleib fit“ – Tanzen für Senioren

**Projektchor** Leitung: Ulrike Eisenkopf

**Donnerstags, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

Informationen über das Pfarramt, Telefon: 07563/2408

### Posaunenchor

**Donnerstags, 14tägig, um 18.30 Uhr**

Informationen bei Christoph Heidel, Telefon 07563/3073

### Stillcafe

Jeden letzten Freitag im Monat von **9.00-11.00 Uhr**,

Kontakt: annawaldburg@web.de oder

marionwiedenmann@web.de

### Bürozeiten Pfarrbüro

Jeden **Mittwoch** und **Freitag** von **9.00 Uhr** bis **11.30 Uhr**

ENGAGIERT • ORIGINELL • TOLERANT **Evangelischer**  
**OberschwabenTag 2024**

**Festgottesdienst mit**  
**Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer**

Workshops  
Gespräche  
Kinder- und Jugendprogramm

**lieben:geliebt?**  ja  
 nein  
 vielleicht

**oberschwabentag.de** 

**Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10 bis 16 Uhr**  
**Dobelmühle Aulendorf**

Info: Pfarrerin Silke Kuczera • 88410 Bad Wurzach • Telefon 07564 3575 • E-Mail: silke.kuczera@elkw.de • www.dobelmuehle.de





### „Konfi 3“ – wir sind dabei!

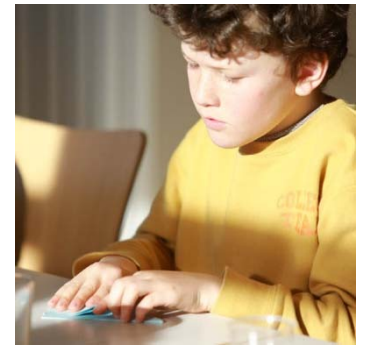
Der neue „Konfi 3“-Jahrgang ist am Freitag, den 15. März, gestartet. Fünf Mädchen und Jungen aus der 3. Klasse nehmen dieses Jahr daran teil. Dreimal treffen Sie sich bis zum Sommer jeweils freitags zu den Themen Kirchenjahr, Abendmahl und Taufe, am darauffolgenden Sonntag feiern wir dann immer einen Familiengottesdienst, der inhaltlich daran anknüpft. Unterstützt werden wir auch von den Eltern: Nicole Matuschek und Steffen Wiedenmann gestalten den thematischen Teil mit, andere Mamas versorgen uns mit Muffins und Kuchen für die Pause. Herzlichen Dank für alles Engagement!

Die „Konfi 3“-Kinder fanden das erste Treffen schon sehr „cool“ – nicht zuletzt deshalb, weil es als Preis für eine richtige Antwort beim Ratespiel zum Kirchenjahr Gummibären gab. Sprechen Sie unsere „kleinen Konfirmanden“ gerne an und schließen Sie die Kinder in Ihre Fürbitte ein. Wir wünschen den „Konfi 3“-lern eine gesegnete und fröhliche Zeit miteinander!

*Pfarrer Friedemann Glaser*



**AUS UNSERER GEMEINDE**  
heute:  
**NEUER KU3-JAHRGANG**  
und  
**WELTGEBETSTAG**



Fotos: Simone Etmüller, Andrea Stark-Engelhardt

### Ökumenischer Friedensgottesdienst am Weltgebetstag

„Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“ (Epheser 4,3), das war die Überschrift über dem Gottesdienst zum Weltgebetstag am ersten Freitag im März 2024, nur dass wir uns hier in Kißlegg entschieden hatten - nicht wie eigentlich vorgesehen - ausschließlich Palästina als Weltgebetstagsland in unseren Blickpunkt zu rücken. Die anderen aktuellen Kriege und Konflikte ließen es uns notwendig erscheinen, diese ebenfalls mit in unsere Gebete einzuschließen. Mit unseren Gebeten für den Frieden brachten wir im Friedensgottesdienst am 1.3.2024 unser Vertrauen auf Gottes Kraft und Seine Möglichkeiten, Frieden zu schaffen, zum Ausdruck und unser Vertrauen, dass Er als Quelle des Lebens unser Gott ist, der uns Zukunft und Hoffnung bringt, auch und gerade in einer Zeit der vielen, schon realen und potenziell weiter drohenden Eskalationen von Gewalt und Elend.

Die Liturgie wurde von den Frauen des WGT-Teams erstellt, gehörte Taizé- Lieder nah an verschiedenen Bibeltexten und andere, von allen gesungene Lieder, begleitet von dem Musikteam, bestärkten uns in unserem Glauben und unserem Wissen, dass wir zu Gott gehören. Frieden ist keine ferne Utopie, auch wenn uns unsere Wahrnehmung oft genug diesbezüglich entmutigen will, sondern stets ganz nah, weil Jesus unser Friede ist, auch das durfte zum Ausdruck kommen. Ein einfaches Mahl, eine Zeit der Gemeinschaft und gute Gespräche miteinander beschlossen diesen Abend. Ganz herzlichen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben, und an alle, die sich durch ihre Geldspenden für 2 Hilfsprojekte in Jerusalem und der Ukraine ebenfalls für den Frieden einsetzten.

*Dr. Marianne Schroeder-Muljono*



## GOTTESDIENSTE

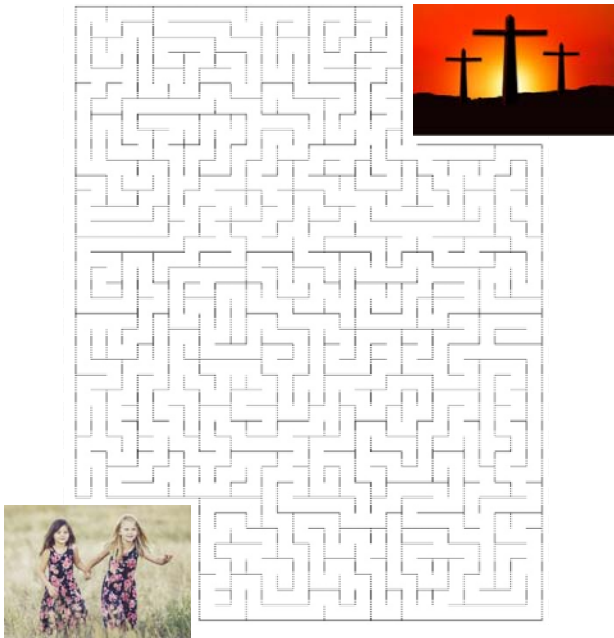
Die Gottesdienste finden bis zum Abschluss der Kirchenrenovierung im Gemeindehaus statt.

01. April 9.30 Uhr	<b>Ostermontag</b> <b>Familiengottesdienst</b> mit Brunch	Pfarrer Glaser
07. April 9.30 Uhr		Präd.in Stiehler
14. April 11.00 Uhr	mit <b>JuKiMi</b> -Kirche	Pfarrer Gerlach
21. April 10.00 Uhr	Konfirmation I	Pfarrer Glaser
28. April 10.00 Uhr	Konfirmation II	Pfarrer Glaser
05. Mai 9.30 Uhr	<b>Familien-</b> <b>gottesdienst</b> mit den Konfi 3 Kindern und anschließender ökumenische Motorradsegnung um 10.30 Uhr vor der Kirche	Pfarrer Glaser Frau Kehle
09. Mai 10.00 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b> Zentraler Gottesdienst in Leutkirch	Pfarrer Gerlach
12. Mai 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst beim Kreismusikfest in Waltershofen	Pfarrer Glaser Pfarrer Sohl
19. Mai 11.00 Uhr	<b>Pfingstsonntag</b>	Pfarrer Gerlach
20. Mai 10.00 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> ökumenischer Gottesdienst vor dem Bürgerbüro	Pfarrer Glaser Pfarrer Sohl
26. Mai 11.00 Uhr		Pfarrer i.R. Stolz

\* **JuKiMi**-Kirche = Kirche für Jugendliche (5. Klasse bis Konfirmation), Kinder (Grundschule) und Minis (ganz Kleine und KiGa)

## KINDERRÄTSEL

Wie kommen die Kinder zum Platz mit der Morgenröte?  
Finde den richtigen Weg.



## ZUR FÜRBITTE IN DER GEMEINDE

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:  
(siehe Printversion)

## LÖSUNG KINDERRÄTSEL



## GEBURTSTAGE UNSERER JUBILARE AB 70

Im April feiern  
Geburtstag:

Im Mai feiern  
Geburtstag:

Aus rechtlichen Gründen dürfen im Gemeindebrief unserer Homepage die Namen nicht veröffentlicht werden.  
Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Herzlichen  
Glückwunsch!!!*

*Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr Gottes Schutz und reichen Segen!*

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Kißlegg.  
Redaktionsteam: S. Etmüller, S. Wauer, S. Müller, F. Glaser  
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Friedemann Glaser,  
Bahnhofstr. 6, 88353 Kißlegg; Telefon 07563/2408 Fax: 914191  
Bürozeiten: Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
Bankverbindung:  
Verbundkirchenpflege: Brigitte Keil-Visintini, Poststraße 16, 88299 Leutkirch i.A.  
Konto Kreissparkasse IBAN DE34 6505 0110 0017 4009 78 BIC SOLADES1RVB  
oder Volksbank IBAN DE34 6509 1040 0022 3050 09 BIC GENODES1LEU  
Druck: Schuwerk Offsetdruck, Kißlegg